Frankreich-Tage an der Gesamtschule Aspe



4 - 20 - 10 - 9 – das ist doch mehr Mathe meint man. Nein, so wird in Frankreich die Zahl 99 benannt.
Zum Abschluss der Frankreich-Tage der Gesamtschule Aspe wurde aus dem bekannten deutschen Schlager 99 Luftballons die französische Karaoke-Version „quatre-vingt-dix-neuf ballons“. Mit dem Lied, Atemlos auf Französisch und Cordula Vert (eigentlich Grün) wurde der Höhepunkt der Woche, der französische Abend am Mittwoch beendet.
Eingeladen waren Schüler*innen ab Klasse 10, die jeweils in den Tagen vorher in ihren Kursen einen Programmpunkt vorbereitet hatten.
Die Q2 hatte ein kommunikatives Spiel vorbereitet, die Q1 eine Video-Präsentation zu Paris und die EF neben den französischen Karaoke-Versionen der deutschen Schlager ein Musik-Video eines französischen Spaß-Rappers.
Dieses Video hatten sie mit viel Engagement und schauspielerischem Talent nachgedreht und wurden dafür mit viel Gelächter und Applaus bedacht.
Zusätzlich hatten alle etwas für das Buffet mitgebracht, selbstgemachte französische Spezialitäten und natürlich gab es frische französische Crêpes.

Besonders gefreut haben wir uns über unseren Gast: Alexia von France Mobil, die uns mit französischer Musik, der Führung durch den Abend und viel Charme weiter Freude an der französischen Sprache vermittelte:
France Mobil ist ein Programm, bei dem 12 junge Menschen aus Frankreich jeweils ein Jahr lang durch Deutschland fahren und jeden Tag an einer anderen Schule die französische Sprache und Kultur vorstellen und versuchen, Kinder dafür zu interessieren.
Alexia hatte so bei uns den Mittwochvormittag die Schüler des Jahrgangs 5 besucht und mit ihnen spielerisch Französisch gemacht - danach hatten wir viele begeisterte Kinder und es war so spannend, dass wir für die Wahlen im nächsten Schuljahr bestimmt viele Anmeldungen für unsere Französisch-Kurse bekommen.
Der Abend kann als voller Erfolg gewertet werden, alle gingen guter Dinge und mit mindestens einer französischen Liedzeile (Cordula Vert, je l'ai vu danser...) auf den Lippen nach Hause.
Das wiederholen wir im nächsten Jahr auf jeden Fall, vielleicht machen wir eine ganze französische Woche draus, vielleicht noch einen Film-Abend oder laden einen weiteren Gast ein.
On va voir - wir werden sehen!

Heruntergeladen am
Mittwoch, 11. November 2026, um 16:02 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.